

**Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen**

Kassel, 22.03.2007

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am Mittwoch, 14.03.2007, 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|----|--|------------|
| 1. | Förderprogramm "Lokales Kapital für Soziale Zwecke" (LOS)
Hier: Abschluss eines Fördervertrages | 101.16.385 |
| 2. | Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen nach § 15
Hessisches Schulgesetz
Hier: Abschluss von Vereinbarungen über das Angebot eines
Mittagstischs | 101.16.393 |
| 3. | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
gemäß § 114 f Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2007; -
Kenntnisnahme Liste I/2007 - | 101.16.433 |
| 4. | Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der
öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Kassel
(Straßenreinigungs- und -gebührensatzung) vom 16.12.1991 in
der Fassung der Achten Änderung vom 15.05.2006 (Neunte
Änderung) | 101.16.434 |
| 5. | Verhandlungen mit Landkreismunicipalitäten für Vermarktung von
Gewerbeflächen | 101.16.171 |
| 6. | Bericht über die Prüfung der Leerung der Parkscheinautomaten
und Abrechnung der entnommenen Parkgebühren gegenüber
der Stadt Kassel im Jahr 2006 | 101.16.334 |
| 7. | Reinigungsdienst rekommunalisieren | 101.16.398 |
| 8. | Bädergutachten | 101.16.399 |
| 9. | Sachstand Städtische Werke | 101.16.442 |

Vorsitzender Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 06.03.2007 ordnungsgemäß einberufene 13. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Es liegen keine Wortmeldungen zur Tagesordnung vor.

Vorsitzender Kaiser teilt mit, dass im Ältestenrat beschlossen wurde, alle Ausschusssitzungen um 17:00 Uhr zu beginnen. Das Ende der Sitzungen liegt weiterhin bei 19:00 Uhr.

1. Förderprogramm "Lokales Kapital für Soziale Zwecke" (LOS) Hier: Abschluss eines Fördervertrages

Vorlage des Magistrats
- 101.16.385 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der weiteren Teilnahme am Förderprogramm „Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ zu und ermächtigt den Magistrat, entsprechende Verträge mit der Stiftung Sozialpädagogisches Institut Berlin (SPI) bis max. 31.12.2007 abzuschließen.

Zur Durchführung der Maßnahme werden für das Haushaltsjahr 2007 Projektkosten Lokales Kapital für Soziale Zwecke außerplanmäßig Haushaltsmittel bewilligt in Höhe von 170.000 €.

Die Deckung ist durch zweckgebundene Einnahmen in gleicher Höhe – Zuweisungen vom Bund – im Rahmen des ESF-Bundesprogramms sichergestellt.“

Stadträtin Janz beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder und sagt im Rahmen der Diskussion zu, eine Liste mit Projekten der letzten drei Jahre als Anlage zum Protokoll vorzulegen. Weiterhin sagt sie zu, die Liste mit den Projekten im Jahr 2007 sobald sie fertiggestellt ist über das Stadtverordnetenbüro an die Fraktionen zu geben.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: CDU
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Förderprogramm "Lokales Kapital für Soziale Zwecke" (LOS)

Hier: Abschluss eines Fördervertrages, -101.16.385-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Merz

2. Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen nach § 15 Hessisches Schulgesetz

Hier: Abschluss von Vereinbarungen über das Angebot eines Mittagstischs

Vorlage des Magistrats

- 101.16.393 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird beauftragt, im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des Hessischen Schulgesetzes die vertragliche Vereinbarung von Leistungen für die Organisation und Durchführung von Mittagstischen in ganztägig arbeitenden Schulen für die Stadt Kassel auf der Basis des in der Anlage beigefügten Mustervertrages, Stand 20.12.2006, vorzubereiten. Diese Vereinbarungen beinhalten für alle neu hinzukommenden Ganztagschulen und bei Vertragsänderungen bei bestehenden Ganztagschulen eine Übertragung der Organisation des Mittagstischs in alleiniger Zuständigkeit und Verantwortung der Fördervereine/ Mensavereine der jeweiligen ganztägig arbeitenden Schulen und eine Umstellung auf pauschalierte Zuschüsse zur anteiligen Finanzierung dieser Organisation.“

Stadträtin Janz erläutert die Vorlage für den Magistrat. Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke.ASG, teilt mit, dass er noch weiteren Informationsbedarf hat und stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Vorlage heute nicht abschließend zu behandeln.

Vorsitzender Kaiser stellt den Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, FDP
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG, die Vorlage des Magistrats betr. Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen nach § 15 Hessisches Schulgesetz
Hier: Abschluss von Vereinbarungen über das Angebot eines Mittagstischs, - 101.16.393 -, zu vertagen, wird **abgelehnt**.

Weitere Fragen von Stadtverordneten Boeddinghaus werden von Stadträtin Janz und Herrn Heger, Schulverwaltungsamt, beantwortet. Vorsitzender Kaiser stellt die Vorlage des Magistrats zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, FDP
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen nach § 15 Hessisches Schulgesetz
Hier: Abschluss von Vereinbarungen über das Angebot eines Mittagstischs , -101.16.393-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Mütterthies

- 3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2007; - Kenntnisnahme Liste I/2007 -**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.433 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,
von der in der beigefügten Liste I/2007 gemäß § 114 f Abs. 1 Ziffer 1 HGO bewilligten Aufwendung/Auszahlung (wirkt sich nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung wie überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung aus) im Finanzhaushalt in Höhe von 25.000,00 € Kenntnis zu nehmen.

Die Vorlage des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2007; - Kenntnisnahme Liste I/2007 -, – 101.16.433 -, wird zur Kenntnis genommen.

- 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Kassel (Straßenreinigungs- und -gebührensatzung) vom 16.12.1991 in der Fassung der Achten Änderung vom 15.05.2006 (Neunte Änderung)**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.434 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Kassel (Straßenreinigungs- und -gebührensatzung) vom 16.12.1991 in der Fassung der Achten Änderung vom 15.05.2006 (Neunte Änderung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Kassel (Straßenreinigungs- und -gebührensatzung) vom 16.12.1991 in der Fassung der Achten Änderung vom 15.05.2006 (Neunte Änderung), -101.16.434-, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Müller

5. Verhandlungen mit Landkreismunicipalitäten für Vermarktung von Gewerbeflächen

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.171 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat möge mit den Landkreismunicipalitäten verhandeln, um eine gemeinsame Vermarktung von Gewerbeflächen über die WFG zu erreichen.

Stadtverordneter Doose begründet den Antrag der CDU-Fraktion. Stadtkämmerer Dr. Barthel antwortet für den Magistrat. Stadtverordneter Lewandowski ändert auf Anregung von Stadtverordneten Geselle, SPD-Fraktion, den Antrag wie folgt:

➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat möge **auch weiterhin** mit den Landkreismunicipalitäten verhandeln, um eine gemeinsame Vermarktung von Gewerbeflächen über die WFG zu erreichen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Verhandlungen mit Landkreisgemeinden für Vermarktung von Gewerbeflächen, - 101.16.171 -, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

6. Bericht über die Prüfung der Leerung der Parkscheinautomaten und Abrechnung der entnommenen Parkgebühren gegenüber der Stadt Kassel im Jahr 2006

Anfrage der Fraktion Grüne
- 101.16.334 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie bewertet der Magistrat den Bericht über die Prüfung der Leerung der Parkscheinautomaten und Abrechnung der entnommenen Parkgebühren gegenüber der Stadt Kassel im Jahr 2006?
2. Wer trägt nach Meinung des Magistrats die Verantwortung für die vom Revisionsamt festgestellten Desorientierungen?
3. Welche Konsequenzen plant der Magistrat auf Grundlage des vorgestellten Berichts?

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet für den Magistrat die Anfrage und weitere Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Anfrage ist durch Oberbürgermeister Hilgen beantwortet.

- 7. Reinigungsdienst rekommunalisieren**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.398 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 8. Bädergutachten**
Anfrage der Fraktion Grüne
- 101.16.399 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 9. Sachstand Städtische Werke**
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.442 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

Ende der Sitzung: 19:06 Uhr

Jürgen Kaiser
Vorsitzender

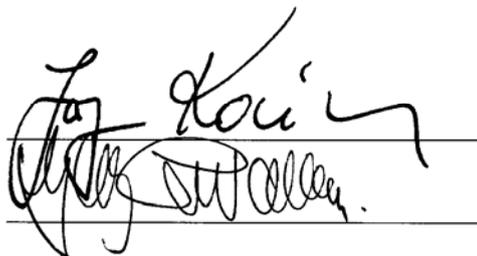
Heidi Woelk
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 13. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaft und Grundsatzfragen am
Mittwoch, 14.03.2007, 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

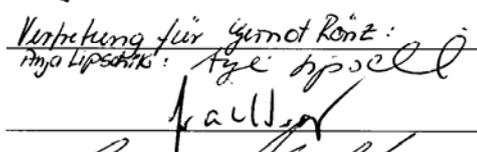
Mitglieder

Jürgen Kaiser, SPD
Vorsitzender

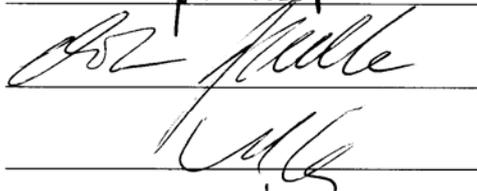


Georg Lewandowski, CDU
1. Stellvertretender Vorsitzender

Gernot Rönz, Grüne
2. Stellvertretender Vorsitzender

Vertretung für Gernot Rönz:
Inja Lipschitz: 

Uwe Frankenberger, SPD
Mitglied



Christian Geselle, SPD
Mitglied

Dr. Bernd Hoppe, SPD
Mitglied

Gabriele Jakat, SPD
Mitglied

Manfred Merz, SPD
Mitglied

Dr. Günther Schnell, SPD
Mitglied

Michael Bathon, CDU
Mitglied

Bernd-Peter Doose, CDU
Mitglied

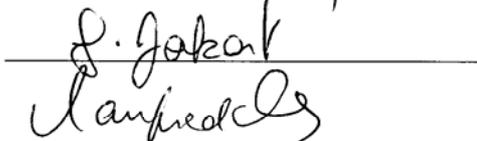
Eva Kühne-Hörmann, CDU
Mitglied

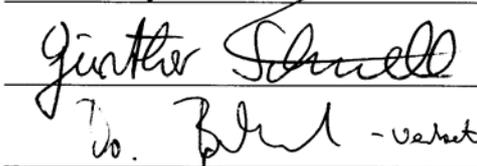
Nicola Mütterthies, CDU
Mitglied

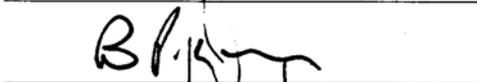
Dr. Norbert Wett, CDU
Mitglied

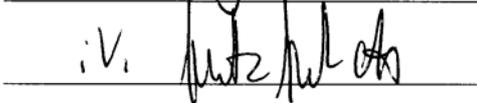
Wolfgang Friedrich, Grüne
Mitglied

Karin Müller, Grüne
Mitglied

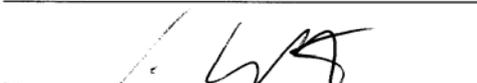


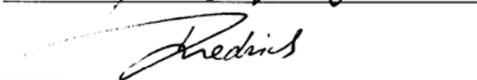


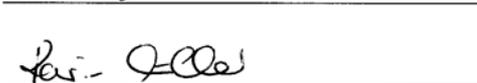












Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

K. Boeddinghaus

Frank Oberbrunner, FDP
Mitglied

Frank Oberbrunner

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

B. Häfner

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

entschuldigt

Metin Öztürk,
Vertreter des Ausländerbeirates

Metin Öztürk

Magistrat

Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister

B. Hilgen

Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister

T. Junge

Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer

J. Barthel

Anne Janz, Grüne
Stadträtin

A. Janz

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

N. Witte

Schriftführung

Edith Schneider,
-16-

E. Schneider

Heidi Woelk,
Schriftführerin

H. Woelk

